

## **PRESSEMITTEILUNG**

Dezember 2016

### **Sketches Of India**

Bundesjazzorchester reist nach Indien

Das Bundesjazzorchester, das offizielle Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland, reist vom 12. bis 22. Dezember an die mittlere Westküste Indiens, nach Goa, um dort gemeinsam mit indischen Musikern zu proben und zu konzertieren. Kernstück der Reise ist die Teilnahme an dem von der Kala Academy organisierten Western Music Festival („Paschim Rang Festival“) vom 17. bis 20. Dezember. Gastdirigent dieser musikalischen Begegnungsreise ist Mike Herting, der in seinem Projekt „GlobalMusicOrchestra“ seit Jahrzehnten transkulturelle Begegnungen auf höchstem Niveau inszeniert und bereits 2011 eine erfolgreiche Indientournee mit dem Bundesjazzorchester durchführen konnte.

In Goa treffen die jungen deutschen Jazzer auf indische Profimusiker, die sie einerseits als Dozenten, andererseits als Mitmusiker begleiten, darunter die Sängerin R.A. Ramamani und der Percussionist Karthik Mani. Mike Herting hat für diese Reise eigens zwei ganz unterschiedliche, musikalische Programme zusammengestellt: Impressions of Jazz – Then And Now bietet einen Querschnitt durch die Jazzgeschichte mit vielen Arrangements aus Peter Herbolzheimers Zeiten. Sketches of India mit Kompositionen und Arrangements von Herting selbst wird einen Schwerpunkt auf den Dialog zwischen Jazz und indischer Musik legen.

„Musiker waren schon immer und sind auch heute vor allem Reisende. Die größte Musik entstand noch nie isoliert in der Übezelle, sondern immer im Kontakt und Austausch mit anderen Menschen – Musikern und Publikum gleichermaßen. Besonders spannend ist es, wenn eine musikalische Reise die direkte Nachbarschaft verlässt und sich unvoreingenommen öffnet für andere musikalische Sprachen, Konzepte, Klänge und Gewürze. Konzertreisen ins Ausland prägen junge Musiker für das ganze Berufsleben. Daher gehören sie selbstverständlich zum Fortbildungsprogramm des Bundesjazzorchesters“, so Projektleiter Dominik Seidler.

Die Durchführung der Tournee wird ermöglicht durch Zuwendungen des Auswärtigen Amtes und des Goethe-Instituts. Die Gefell Microtech GmbH unterstützt das Bundesjazzorchester auf dieser Tournee erstmals mit der Leihgabe von hochwertigen Mikrofonen.

„Es ist besonders erfreulich, dass die Kala Academy das Western Music Festival für alle Musik-Genres öffnet und neben die klassische europäische Musik auch den Jazz als westliche Musik stellt, über die sich unsere verschiedenen Kulturen begegnen können. Zur selben Zeit werden beim Paschim Rang Festival auch Preisträger des Deutschen

Musikwettbewerbs als Solisten mit Mitgliedern des Bundesjugendorchesters gemeinsam mit jungen indischen Musikern Werke der westlich-klassischen Musik zur Aufführung bringen. Durch das Festival im indischen Goa wird erlebbar, wofür auch der Deutsche Musikrat mit seinen Projekten steht: Musik ist allumfassend – Genre und Kulturen übergreifend“, resümiert der Künstlerische Geschäftsführer des Deutschen Musikrates, Dr. Benedikt Holtbernd.

### **BUNDESJAZZORCHESTER**

Das Bundesjazzorchester ist das offizielle Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland. Herausragende junge Musiker formen gemeinsam mit renommierten Dirigenten und Dozenten einen Klangkörper mit höchstem musikalischem Anspruch. Träger Ensembles ist der Deutsche Musikrat. 1988 von Peter Herbolzheimer gegründet gilt das Bundesjazzorchester heute als ausgezeichnete Talentschmiede für zukünftige Jazzmusikerinnen und -musiker. Als künstlerisches Leitungsteam sind Prof. Jiggs Whigham und Prof. Niels Klein dem Orchester eng verbunden. Mit ihnen und wechselnden Gastdirigenten erarbeiten die zwischen 17 und 24 Jahre jungen Talente – fast alle sind Studenten an deutschen und internationalen Musikhochschulen – regelmäßig neue Programme und präsentieren diese in anschließenden Konzerten im In- und Ausland. Begleitet werden sie dabei von einer internationalen Dozenten- und Profimannschaft, die sie musikalisch unterstützt und ihnen ein professionelles Umfeld und optimale Rahmenbedingungen bietet.

### **MIKE HERTING**

Mike Herting, geboren in Köln, studierte an der Hochschule für Musik und Tanz Köln Klavier und Komposition. Schon früh leitete er seine eigenen Bands und machte sich mit der Avantgardeband „Härte 10“ einen Namen. Im Auftrag des Goethe-Instituts reiste er mit der Formation nach Brasilien und fungierte als musikalischer Botschafter 1988 bei der Olympiade in Seoul. In den 80er Jahren profilierte er sich als gefragter Musiker bei Peter Herbolzheimer, der WDR Big Band, der Paul Kuhn Bigband und begann seine langjährige Zusammenarbeit mit dem Altsaxophonisten Charlie Mariano. Zur gleichen Zeit begannen Hertings Tätigkeiten als Produzent. Er war u.a. verantwortlich für den Welthit „New York, Rio, Tokyo“ sowie für den Erfolg der Formation Fritz Brause „Shilly Shally“. Senta Berger, Ulrich Tukur, Purple Schulz, Jürgen Zeltinger und Charlie Mariano vertrauten sich ebenfalls seiner künstlerischen Obhut an. Er veröffentlichte mehrere Solo-CDs und schrieb viele Filmmusiken. Herting ist regelmäßig als Gastdirigent der WDR Big Band und des WDR-Rundfunkorchesters tätig. Er arrangiert und komponiert u.a. für HR Bigband und WDR Big Band. In seinem Projekt GlobalMusicOrchestra inszeniert er seit Jahrzehnten transkulturelle Begegnungen auf höchstem Niveau. Seit mehreren Jahren arbeitet Herting auch immer wieder mit dem Bundesjazzorchester zusammen, zuletzt als Leiter von Konzertreisen nach Senegal und Guinea-Bissau im Jahr 2013.

### **PRESSEKONTAKT**

Ariane Simons  
Deutscher Musikrat gProjekt GmbH  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Bundesjazzorchester/Jugend jazzt  
simons@musikrat.de  
tel. 0228-2091-121